

# Pfropfen, pfropfen, pfropfen

**Beitrag von „muddyliz“ vom 6. Juli 2014, 19:22**

Hallo Karl,

das Pfropfen von Sämlingen habe ich aufgegeben und lasse Darwins Prinzip walten, survival of the fittest. Bei Seleni als Unterlage haben sich bei mir die selbst gebastelten Pfropfröhrchen bewährt. (Bild 1)

Ich propfe aber jede Menge Kindel und Teilstücke zwecks Vermehrung. Gerade bei kleinen Kindeln und dünnen Unterlagen, welche keinen großen Druck durch Gummis vertragen, haben sich meine Pfropffedern bewährt:

<http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=2052>

Mittlerweile habe ich die Furnierstreifen durch dickes Plastik ersetzt, gibt's als "Glas von der Rolle" in Baumärkten. So kommt noch Licht an die Pfröpflinge, und ich kann durch die Anzahl der Muttern den Druck an den jeweiligen Pfröpfling anpassen. (Bild 2)